

# OSTERMONTAG

## EMMAUSANDACHT IN DER FAMILIE

### Vorbereitung

Stellt eine Kerze in die Mitte.

Haltet ein Tuch oder einen Schal bereit. Damit sollen später für einen Moment die Augen verbunden werden. Genaueres wird dazu bei der 2. Station erklärt.

Etwas zum Teilen wie etwa Brot, Gebäck oder Kekse wäre auch nicht schlecht. So könnt ihr wie die Emmausjünger gemeinsam Mahl feiern.

### Einleitung

Heute wollen wir die Geschichte der Emmausjünger hören. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen und Jesus begegnen. Denn wir glauben daran, dass er auch jetzt mitten unter uns ist, auch wenn wir ihn nicht sehen können.

So grüßen wir Jesus hier in unserer Mitte mit dem Kreuzzeichen. Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Bibelstelle in Stationen

*(nach der Einheitsübersetzung 2016,*

*Lk 24, 13-35 in Auswahl)<sup>8)</sup>*

*Die Bibelstelle wird Station für Station gelesen, wie auch bei einem Emmaus-Gang. Die Impulse helfen dabei die Bibelstellen zu bedenken.*

### 1. Station

Am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was gesehen war.

*Stadium ist ein altes Längenmaß. Ein Stadium ist ca. 250 Schritte lang. Geht man eine Strecke von 60 Stadien, sind das ungefähr 11 Kilometer.*

*Überlegen wir gemeinsam, welcher Ort ist von uns hier rund 11 Kilometer weit weg. Wie lange müssten wir gehen? Was könnten sich die zwei Jünger erzählt haben und wie haben sie sich gefühlt?*

### 2. Station

Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Doch ihre Augen waren verschlossen, sodass sie ihn nicht erkannten. Er fragte sie: Worüber redet ihr auf eurem Weg? Da blieben sie traurig stehen und einer von ihnen, Kleopas, antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als Einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist?

*Die zwei Jünger waren so in das Gespräch vertieft, dass sie Jesus nicht erkannten. Sie waren blind.*



Wie ist es, wenn man sich nur auf sich selbst konzentriert? Verbinde dir mit einem Schal oder einem Stück Stoff die Augen oder schließe sie ganz einfach.

Was hörst du? Was riechst du? Spürst du, was um dich herum passiert?

Er fragte sie: Was denn?

Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, ein Mann Gottes. Doch unsere Hohepriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen. Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist.

### 3. Station

Da sagte er zu ihnen: Ihr Unverständigen! Musste nicht Jesus das erleiden und so in seine Herrlichkeit gelangen? Und er erzählte ihnen ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren.

Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben.

Als Zeichen dafür, dass Jesus auch in eurer Mitte ist, zündet eine Kerze an.



### 4. Station

Als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach das Dankgebet, brach es und gab es ihnen. Da öffneten sich ihre Augen und Herzen und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften erklärte?

Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück. Sie fanden die elf Jünger und alle, die mit ihnen versammelt waren. Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen. Da erzählten auch die Zwei, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

*Betet gemeinsam das „Vater unser“.*

*Nehmt euch im Anschluss ein Stück Brot, Gebäck oder Keks und teilt es miteinander. Genießt es, im Kreis der Familie gemeinsam zu essen, zu trinken und Zeit gemeinsam zu verbringen!*